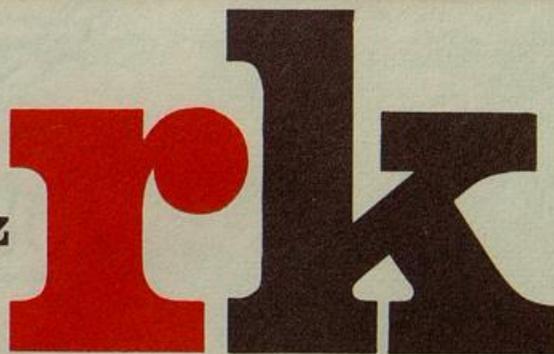


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Samstag, 30. Mai 1981

Blatt 1366

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Ganz Wien  
trägt Grün  
(grün)

Wiens neuer Badestrand - so lang wie der Wörthersee

Nur  
über FS:

Kaikukas für Hernalser Kinder

Wiens neuer Badestrand - so lang wie der Wörthersee  
Utl.: Gratz und Schieder über Donauinsel und Grünflächen

=++++

2 #Wien, 30.5. (RK-KOMMUNAL) Auf der Donauinsel sind 11 km Badestrand fertig, in fünf Jahren werden es 21 km sein. Damit verfügt Wien dann an der Neuen Donau über einen Badestrand, der so groß ist wie der des Wörthersees - aber praktisch mitten in der Großstadt und überall frei zugänglich. Das betonten Bürgermeister Leopold GRATZ und Stadtrat Peter SCHIEDER in der Rundfunksendung des Bürgermeisters am Samstag.

Gratz verwies darauf, daß mit der Umgestaltung des Donaubereichs ein Erholungsgebiet entsteht, wie es keine andere Großstadt Europas in solcher Größe und so nahe dem Stadtzentrum besitzt. Schieder unterstrich, daß die Wasserqualität der Neuen Donau der eines reinen Alpensees gleich, aber das Donauwasser wärmer ist.\*

Die Aktion "Ganz Wien trägt Grün" könnte das Mißverständnis auslösen, daß Wien erst jetzt die Bedeutung der aktiven Grünpolitik erkenne, sagte Gratz. In Wirklichkeit geht es darum, aufzuzeigen, was in den letzten Jahren auf diesem Gebiet bereits geleistet wurde und was heuer weiter geschieht, damit die vielfältigen Möglichkeiten bekannt und auch genutzt werden. Schieder erläuterte dazu, daß heuer 500.000 Bäume gesetzt und bis 1982 rund 80 km neue Alleen angelegt werden. Dazu kommen neue Parks, Spielplätze, die neuerliche Erweiterung des Wald- und Wiesengürtels sowie viele Einzelaktionen. Die Aktion "Ganz Wien trägt Grün" ist zugleich ein Aufruf an alle, auch selbst etwas zu tun, von der Hinterhofbegrünung bis zur Anbringung von Blumenkisteln vor den Fenstern. Die Stadt Wien bietet dazu ihre Hilfe an.

Nicht zuletzt ist die Aktion eine Bitte, die Grünanlagen zu schonen. Beträchtliche Mittel müssen dafür aufgewendet werden, um Beschädigungen zu beseitigen. Dieses Geld könnte bei mehr Rücksicht für Neues verwendet werden. (Schluß) sti/bs